

Fachabteilung 51.1 - Finanzverwaltung**1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit****Benutzerverwaltung Integriertes Haushalts- und Kassenverfahren (IHV)****2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landratsamt Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 0
Fax: 09123/950 - 8009
E-Mail: info@nuernberger-land.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Nürnberger Land
Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 6052
Fax: 09123/950 - 7052
E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**4a) Zweck der Verarbeitung**

Autorisierung von Benutzenden im gesamten Landratsamt zur Nutzung des staatlichen Buchungsprogramms IHV. Erfassung von Name, Vorname, Geschäfts-Email, Geschäfts-Telefonnummer erfolgt zentral in der Finanzverwaltung.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 DSGVO, Art. 4 BayDSG, VV zu Art. 71 Bereich D Nummer 30 BayHO

5. Betroffene Personen und Empfänger**5a) Betroffene Personen (Kategorien)**

Alle Personen, die das Buchungsprogramm IHV nutzen (Benutzer des Verfahrens).

5b) Empfänger der Daten

Die Daten sind für Mitarbeitende, die Zugriff zur Nutzerverwaltung haben (Administratoren), andere Nutzende, das Rechnungsprüfungsamt, das Landesamt für Finanzen (LfF) mit der Staatsoberkasse (StoK) und den Obersten Rechnungshof (ORH) sichtbar.

Zugriff zur Nutzerverwaltung haben die Administratoren in der Finanzverwaltung.

6. Übermittlung von Daten**6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:**

Name und Vorname sowie ggf. Unterschriftsproben (gem. VV zu Art. 70 BayHO Nr. 10.6) der Benutzenden werden an das Landesamt für Finanzen und die Staatsoberkasse weitergeleitet.

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Keine Übermittlung in ein Drittland.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

So lange wie die Nutzenden aktiv sind bzw. 5 Jahre nach Deaktivierung gem. Nr. 10.3 und 11.3 der Musterdienstanweisung und § 71 BayHO mit VV zu § 71 BayHO oder gem. Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen 30 Jahre.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf

Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22 12 19, 80502 München, Anrufen: 089 212672-0, Faxen: 089 212672-50, Mailen: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Die Hinterlegung Ihrer Daten ist zur Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich.

11. Löschfristen

Siehe unter Punkt 7.